

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 2 (1987)
Heft: 3
Rubrik: Umschau = Tour d'horizon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

visuellen Geräte werden zur Verfügung gestellt. Die minimale Ausstellungsfläche beträgt ca. 40 m².

Adresse: Schweizerische Landesphonothek,
Via Foce 1, 6906 Lugano 6,
Tel. 091 52 65 96

*

A l'occasion du 600e anniversaire des
franchises accordées par l'évêque
Adhémar Fabri à la commune de Genève
(1387), les Archives d'Etat inaugureront

le 21 mai une exposition retraçant l'histoire constitutionnelle de Genève. Cette exposition, qui durera jusqu'à fin janvier 1988, intéresse tous les pays qui se sont trouvés dans l'orbite de la Maison de Savoie et des évêchés de Petite-Bourgogne. Un fac-similé de la charte de franchises ainsi qu'une plaquette sont édités par les Archives dans le cadre des manifestations commémoratives.

Barbara Roth

Umschau - Tour d'horizon

Aktion BIBLIO-SUISSE 1987

Im Jahre 1987 wird erneut eine Aktion
BIBLIO-SUISSE durchgeführt für
Schul- und Gemeindebibliotheken

Zweck:

Die Aktion BIBLIO-SUISSE bezweckt, anzuregen und mitzuhelfen, dass in möglichst vielen Gemeinden und Schulen der Schweiz zeitgemässe Bibliotheken geführt werden. Sie unterstützt deshalb bibliothekarische Aktivitäten (Gründungen, Erneuerungen, Ausbau), besonders dort, wo sie unter erschwerten Bedingungen erbracht werden.

Träger:

Die Aktion BIBLIO-SUISSE wird gemeinsam durchgeführt vom Schweizer Bibliotheksdienst und von der Schweizerischen Volksbibliothek.

Bereitgestellt werden:

- Für kleinere Schul- und Gemeindebibliotheken: bibliotheksfertig aufgearbeitete Serien von je 500 Bänden der Kinder- und Jugendliteratur
- Für grössere Schul- und Gemeindebibliotheken:
bibliotheksfertig aufgearbeitete Serien von je 1000 Bänden der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur

Als Empfänger dieser Serien kommen die Bibliotheken von Gemeinden oder Schulen in Frage, die unter erschwerten Bedingungen arbeiten und bereit sind, bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen.

Die berücksichtigten Bewerber gewinnen: 250 bzw. 500 bibliotheksfertig aufgearbeitete Bücher.

Interessenten melden sich bis 31. Mai 1987 beim:

Schweizer Bibliotheksdienst
Aktion BIBLIO-SUISSE
Zähringerstrasse 21, 3012 Bern
Tel. 031 23 82 66

Alle Bewerber erhalten die Einladung zu einer Informationstagung, die am 20. Juni 1987 in Bern stattfindet und an der die Teilnahmebedingungen erläutert werden.

*

10. International Information-Meeting:

Pilgerfahrt zum Online-Mekka

Das nun schon zum 10. Mal in London von Learned Information Ltd. organisierte **International Online Information Meeting** erwies sich wiederum als Magnet der Online-Szene. Und wie in den vergangenen Jahren präsentierte es sich als Supermarkt der Informationen, bestehend aus dem Kongress mit aktuellen Themen wie "Optische Alternativen für das Publizieren und Recherchieren" oder "Möglichkeiten und Probleme von Datennetzen" aus der überfüllten und zum Teil unübersichtlichen Ausstellung mit der bunten Mischung von über 130 Hosts, Datenbankproduzenten, Softwarehäusern und Verlagen, den überaus gut besuchten Product Reviews und den vielen Begleitveranstaltungen, in denen die Anbieter über den Vortrag, die Product Reviews oder das kurze Messeggespräch hinaus in Seminarien vertiefte Informationen boten.

Der Newcomer steht zunächst fassungslos vor dem Wirrwarr des Angebots und versucht dann, von Ereignis zu Ereignis eilend, die Superangebote oder das für die Arbeit

zu Hause geeignete herauszupicken. Dagegen hat der coole Insider bereits vor der Ankunft die Spreu vom Weizen getrennt und lässt sich nur durch den Rat-schlag ausgefuchster Kollegen von der gewählten Informationsroute abbringen.

Auf dieser Route lagen in diesem Jahr für den erfahrenen Onliner selten die grossen Vortragssäle, da grosse Neuigkeiten weder zu erwarten noch in London vorgestellt wurden. Dagegen waren die kleineren Säle der Product Reviews überfüllt, viele Kollegen mussten stehen oder, gezwungen vom Ausstellungs-marathon, auf dem Teppichboden Platz nehmen. Denn den neuesten Datenbankdreh, die etwas bessere Suchstrategie oder die geänderte Preispolitik des Vorzugs-Hosts wollte man schon mitbekommen. Auffällig war die Zurückhaltung der deutschen Anbieter bei den Product Reviews - in knapp 20 Minuten wurde alles über den gesamten Host, selten mal präzise etwas über eine spezielle Novität gesagt.

Dabei präsentierten die deutschen Aussteller das nationale Angebot im Rahmen der Anbieter aus allen Kontinenten durchaus gekonnt professionell, sie waren dementsprechend gefragt. Wenn der erste, noch nicht durch Zahlen der Veranstalter gestützte Eindruck nicht täuscht, dann haben sich die deutschen Besucher diesmal rar gemacht, obwohl durch das Währungsgefälle bedingt, London in diesem Jahr so preiswert wie selten besucht werden konnte. Muss man nicht mehr über den eigenen Tellerrand schauen oder will man das Informationsbedürfnis erst im Mai 1987 auf dem grossen deutschen Meeting von INFOBASE und Online-Benutzergruppe in Frankfurt stillen?

Über die deutsche Zurückhaltung wurde auch auf dem einstündigen National Forum geklagt; vielleicht zu sehr überzogen und zu stark als Nabelschau ausgerichtet, denn der Vergleich der verschiedenen Online-Landschaften in Europa zeigt, dass in der Bundesrepublik Deutschland in letzter Zeit doch sehr viel in Bewegung geraten ist, das für die Zukunft hoffen lässt: Deutsches Wissen ist online durchaus gefragt, vor allem dann, wenn es auch englischsprachig zur Verfügung gestellt wird.

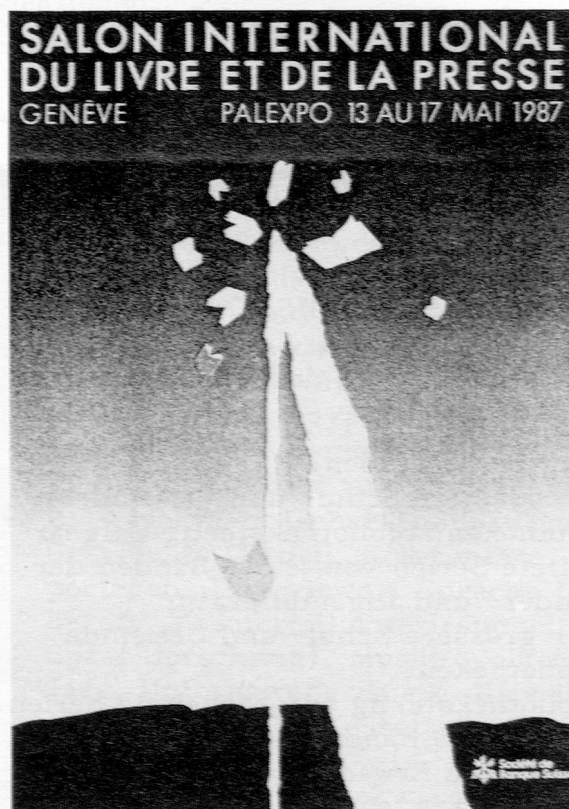
Nach der Premiere von CD-ROM im letzten Jahr fehlte dem Meeting diesmal der grosse Hit; angeboten und gefragt war Fortbildung

total für den praktizierenden Onliner - und da kam auch jeder auf seine Kosten. Insbesondere dann, wenn er in Pfadfinder-maniere die drei tollen Tage im Novotel durchstand oder etwas geruhsamer die eine oder andere Trabantenveranstaltung davor oder im Anschluss an das Online Meeting wahrgenommen hat.

Für den deutschen Onliner ist das Londoner Dezember-Meeting nicht aus dem Kalender zu streichen, zumal sich auch ohne Absprache zwischen diesem Meeting und der Frankfurter Veranstaltung von INFOBASE und OLBG-Frühjahrstagung eine Arbeitsteilung entwickelt hat: In London stehen Fortbildung und Information für den Onliner im Vordergrund, während in Frankfurt an Newcomer und Entscheidungsträger in Wirtschaft und Verwaltung gedacht wird - zum Vorteil einer allmählich wachsenden Online-Szene mit grosser Zukunft.

Dr. Klaus Lüdcke

Quelle: OLBG-INFO, Nachrichtenblatt der deutschen Online-Benutzergruppe, Dez.86)



Les livres et les bibliothécaires:
une affaire de coeur

*Salon international du livre et de la presse,
Genève*

Etre bibliothécaire, c'est avoir avec le livre une relation privilégiée, c'est être impliqué personnellement et professionnellement. A la fois lecteur, acheteur et diffuseur, parfois écrivain, le bibliothécaire est au coeur de la civilisation de l'imprimé. Il se devait donc d'apparaître au Salon du Livre.

Les associations de bibliothécaires (comprendant l'association suisse et les associations de Genève, Vaud, Neuchâtel-Fribourg-Jura bernois, Valais et Jura), en collaboration avec l'Ecole de bibliothécaires, vous invitent à leur stand, où vous pourrez voir un montage audio-visuel, participer au jeu du chemin du livre, et bien entendu vous renseigner sur la formation et les activités professionnelles. En outre, un programme spécial a été établi le 15 mai pour la journée officielle des bibliothécaires (voir ci-dessous).

Collègues bibliothécaires, venez nombreux signer le livre d'or!

Journée officielle des bibliothécaires vendredi 15 mai 1987

programme:

- 10h30 Ouverture du salon
Accueil sur le stand
Animation sur le stand
(Etudiants bibliothécaires)
- 11h30 Remise du Prix de la "Bibliothèque pour tous" décerné chaque année à un auteur suisse
- 12h00 Apéritif offert par les Bibliothèques Municipales
- 14h15 Conférence au Centre de congrès de Palexpo (entrée à droite)
"La Médiathèque de la cité des sciences de la vilette" par Monsieur Bruno Jammes, Chef du Département Développement
- 15h30 Visite libre du Salon du livre
Animation à notre stand
- 22h30 Fermeture

et surtout n'oubliez pas de venir sur notre stand (57.13) signer le livre d'or;
et venez visionner notre montage audio-visuel;

Parmis les 400 stands, nous vous signalons:
- le stand des **bibliothèques municipales** genevoises
- le stand du **département de l'instruction publique** genevois

vendredi après-midi atelier livre-objet dirigé par une collègue montage audio-visuel: présentation d'une bibliothèque scolaire aux nouveaux élèves.

*

Notes de lecture

Alors que nos collègues de langue allemande disposent depuis plusieurs années d'un guide des sources d'information dans les domaines de la bibliothéconomie et de la documentation (Heidtmann, Frank. **Wie finde ich bibliothekarische Literatur?**. 2. Auflage, Berlin, 1981), les professionnels francophones, s'ils pouvaient consulter quelques bibliographies d'ouvrages professionnels, ne disposaient pas encore d'un guide des sources périodiques. Cette lacune est aujourd'hui en partie comblée par la publication de l'ouvrage **Les revues professionnelles de bibliothéconomie, de documentation et des sciences de l'information** édité par nos collègues belges. Il ne s'agit pas d'une bibliographie exhaustive, mais d'une sélection des principaux titres disponibles. Chaque revue fait l'objet d'une description complète qui insiste plus particulièrement sur les caractéristiques de son contenu. La consultation de ce répertoire permettra certainement de découvrir de nouveaux horizons professionnels.

Editeur: Centre de lecture publique de la Communauté française; Bd. de la Sauvenière, 123; B-4000 Liège

Sous le titre **Un nouveau monde à découvrir: la ludothèque**, l'Association genevoise des ludothèques vient de publier un ouvrage d'une centaine de pages consacré à cette institution complémentaire de la bibliothèque. On y aborde successivement:
- le rôle et l'utilité du jeu dans le développement de l'enfant,
- la place de l'imagination dans la vie humaine,
- la ludothèque,
- le bénévolat,
- la place de la ludothèque dans la société.

Adresse utile: Association genevoise des ludothèques, Case postale 106, 1226 Thônex (prix: 18.- plus frais d'envoi)

Sous le titre **La photocopie à 5 francs: qui dit mieux**, Eliane Mendes s'interroge dans le dernier numéro d'Hors-Texte (no 21, mars 1987) sur les risques que la décision prise par les bibliothèques médicales de n'honorer plus que les commandes de prêt interbibliothèques accompagnées de vignettes payées fait courir à "la collaboration efficace entre bibliothèques suisses, basée sur l'échange et la réciprocité". Tout en reconnaissant la gravité de la situation qui est à l'origine de cette décision, l'auteur appelle de ses vœux l'étude d'une solution

globale et s'interroge sur le lieu où la réflexion nécessaire pourrait être menée. L'auteur souhaite publier ultérieurement une synthèse des suggestions qui lui seront adressées.

Adresse utile: Hors-texte, p.a. Bibliothèques municipales, 16 Pl. de la Madeleine, 1204 Genève

La Direction du Programme national de recherche **Pluralisme culturel et identité nationale** (PNR 21/NFP 21) édite un bulletin bilingue destiné à informer le public sur l'avancement des divers projets qu'elle coordonne. Le premier numéro d'"Info 21" présente les grandes lignes du programme qui vise à "acquérir des connaissances solides sur la genèse, les éléments et les effets de notre identité nationale dans le pluralisme culturel" et à "établir des bases sûres en vue d'enrichir notre identité nationale tout en sauvegardant notre diversité culturelle". Parmi les projets agréés par la Direction du PNR 21 on notera celui animé par Rosmarie Tschirky (Institut suisse de littérature pour la jeunesse, Zeltweg 13, 8032 Zürich) et intitulé "Jugendliteratur als Instrument nationaler Erziehung".

Indications utiles: On peut s'abonner gratuitement à "Info 21" en s'adressant à: Programme national de recherche 21, Case postale, 4003 Bâle

Jacques Cordonier

*

Fiera del libro per ragazzi

Les **Prix graphiques de la Foire du livre pour la jeunesse** de Bologne ont été décernés cette année d'une part à la collection "Découvertes Gallimard" pour le secteur littérature pour la jeunesse, d'autre part à "The great Games book" (Ed. A.&C. Black, Londres) pour le secteur littérature pour l'enfance.

L'album de Max Bolliger et Jan Lenica "Der bunte Vogel" édité par Bohem Press à Zürich a reçu l'une des trois mentions spéciales décernées aux ouvrages pour l'enfance.

Jacques Cordonier

*

Davantage de moyens pour la BPT?

Encore une étape à franchir

Lors de la dernière session des Chambres fédérales, le Conseil national a approuvé une augmentation de la subvention fédérale à la BPT, faisant passer celle-ci de 1 à 1,9 million. Avant de pouvoir déployer ses effets au cours des quatre années à venir (1988-1991), l'Arrêté fédéral adopté à cette occasion doit encore recueillir l'accord du Conseil des Etats lors de la prochaine session parlementaire.

Alors que le Conseil fédéral proposait de ne pas modifier le montant de la contribution fédérale qui constitue plus de la moitié des ressources de la Fondation, la Commission pour la science et la recherche du Conseil national, constatant que le maintien de la subvention en l'état consisterait à diminuer dans les faits les moyens de la BPT par rapport à 1981 et insistant sur le rôle irremplaçable de cette institution pour favoriser une diffusion équilibrée des livres dans l'ensemble du pays, demandait d'augmenter la somme attribuée. La majorité de la Commission proposait de passer de 1 à 1,5 million alors qu'une minorité - suivie par le plenum - s'était dégagée en son sein en faveur d'une augmentation plus substantiel devant amener la subvention à 1,9 million. Les groupes de tous les partis gouvernementaux, ainsi que le Parti libéral et l'Alliance des indépendants/Parti évangélique se prononcèrent soit pour la proposition de la majorité de la Commission (Lib., PRD, UDC, PDC), soit pour celle de la minorité (1,9 million) battit d'une voix la proposition de la majorité (67 contre 66), alors qu'opposée au projet du Conseil fédéral (1 million) elle fut soutenue par une large majorité (80 contre 46 voix) avant d'être acceptée de manière très nette au vote final par 108 voix contre 3.

Souhaitons à la BPT un succès identique lors de l'examen de cet Arrêté par le Conseil des Etats.

Jacques Cordonier

*

XIe Congrès international des archives (Paris, 22 au 26 août 1988)

Le Conseil international des archives invite tous les archivistes de la Suisse de participer au XIe Congrès international des ar-

chives qui se tiendra à Paris du 22 au 26 août 1988 sur le thème: "Les Nouvelles Archives".

Programme sommaire:

Première séance plénière: rapport principal/rapports secondaires

Principes: création et collecte

- Les documents audiovisuels en tant qu'archives
- Les productions radiotélévisées en tant qu'archives
- Les documents informatiques en tant qu'archives
- Les microformes en tant qu'archives
- Les archives orales
- Intégration des archives nouvelles dans les services d'archives existants ou création d'institutions spécifiques

Deuxième séance plénière: rapport principal/rapports secondaires

Conservation des archives nouvelles

- Problèmes spéciaux dans les pays tropicaux
- Choix technologiques pour les pays en développement
- La coopération technique internationale
- La formation des archivistes
- Le recrutement de spécialistes

Troisième séance plénière: rapport principal/rapports secondaires

La mise en oeuvre des archives nouvelles

- Méthode de classement et archives nouvelles
- Le coût et le financement de la recherche
- Problèmes juridiques de la consultation et de la reproduction des archives audiovisuelles
- Problèmes juridiques de l'accès aux archives informatiques
- Salle de lecture sans papiers?

Quatrième séance plénière: Le Conseil international des archives aujourd'hui

(Inscriptions sont à envoyer à l'adresse suivante:

Direction du XI^e Congrès international des archives, 60, rue des Francs-Bourgeois F-75141 Paris Cédex 03

F.L.

*

The Society of American Archivists 51st annual meeting

The Society of American Archivists cordially invites archivists from throughout the world

to attend its 51st annual meeting, to be held at the Grand Hyatt Hotel in New York City from September 2-6, 1987. Particularly noteworthy at this year's annual meeting will be sessions on:

- use of automation in archives administration
- the future of the archival profession
- management of modern records
- archives administration in specialized settings of universities, governments, museums, and businesses.

(Further informations available from:

Toni Pedroza, Meeting Coordinator,
The Society of American Archivists, USA-
600 S. Federal St., 504 Chicago, IL 60605

F.L.

*

Shared resources, shared responsibilities

(a ACRL-WESS conference)

European and North American librarians and scholars are invited to participate in and submit papers for a conference in Florence, Italy, in April, 1988, to consider the state of Western European studies and the ability of our libraries to meet the present and future needs of scholarship, government, and business. The conference is being organized by the Western European Specialists Section of the U.S. Association of College and Research Libraries. Sessions will include discussions about collection development, bibliographic control, and inline databases, in addition to such topics as translations, alternative presses, women's studies, political and social fringe movements, and the application of new technologies. (Further informations is available from: Dr. Assunta Pisani, ACRL-Wess Conference Committee, c/o Harvard College Library, Cambridge, MA. 02138/USA

F.L.

*

10th Anniversary Essen Symposium 1987 - International Library Cooperation 19 October - 22 October, 1987

Essen University Library celebrates its "10th Anniversary" international symposium on the honour of General Director, German Library in Frankfurt.

As in the previous years the Essen Symposium is the forum for colleagues to dis-

cuss new developments in libraries and exchange of ideas and challenges.

- Library preservation activities
 - . national, regional, and international cooperative activities;
 - . new technologies in library preservation;
 - . retrospective and prospective solutions and measures;
 - . preservation and conservation of archives and library materials;
 - . preservation challenges facing the libraries.
- Automated bibliographic systems - national possibilities and international limitations
 - . standards relating to bibliographic control, national and international;
 - . global network and the establishment of linkages between existing systems;
 - . networking arrangements to improve access and transfer of information and technology;
 - . expert systems.
- European and transatlantic library cooperation
- Computer conferencing techniques for scientific and technical information exchange.

As in 1986, the commercial market will be well represented. An exhibition of systems providing inline demonstration of computerized bibliographic databases and information retrieval systems will be open throughout the Symposium. "Vendor Sessions" will be incorporated into the programme to enable suppliers to address Symposium attendees.

No attendance fee is charged. Delegates are responsible for their own travel and accommodation costs.

Further information by:

Essen University Library
Universitätsstr. 9, D-4300 Essen 1
Tel. 0201/183 3699, Telex: 857 239 ueghb d

*

S'il est possible de lire aujourd'hui quelques récits "fantastiques" de J.-H. Rosny Aîné, la parcimonie des rééditions de l'œuvre des deux frères Boëx, hier encore, rendait difficile toute approche globale d'une production comprenant près de 200 romans et essais, 60 préfaces, 5 traductions d'œuvres étrangères et 35 collaborations à divers périodiques. Le mérite de cet ouvrage est d'offrir, le premier, un outil de travail fiable et complet aux libraires anciens, bibliothécaires, chercheurs et lecteurs des auteurs de "LA GUERRE DU FEU", "NELL-HORN" et "LES NAVIGATEURS DE L'INFINI".

Gérard A. Jaeger

**APPROCHE CRITIQUE et
BIBLIOGRAPHIQUE**

*des frères Rosny de l'Académie Goncourt
(1856 - 1948)*

comprenant notamment:

*Une approche critique de l'œuvre générale
Une chronologie annotée
Une trentaine de répertoires thématiques
Quatre appendices*

- 30 FS

Distribution des Editions L.F.L.

*LIBRAIRIE BRIDEL, Cité-Derrière 10,
1005 Lausanne*

*